

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1998
– Drucksachen 13/8200 Anlage, 13/8883, 13/9021, 13/9025, 13/9026, 13/9027 –

hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Technologie

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 30 07 – Energie- und Umweltforschung und -technik – werden in Titelgruppe 35 – Förderung der Ökologie, Umwelttechnologie und Klimaforschung – der Titel 683 50 – Ökologie, Umwelttechnologie und Klimaforschungs- und Entwicklungsvorhaben – um 25 Mio. DM und der Titel 892 50 – Umwelttechnologie und Klimaforschung – Investitionszuschüsse – um 25 Mio. DM erhöht.

Bonn, den 24. November 1997

Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung

Ökologische Forschung und Umweltforschung müssen das Handlungswissen für eine dauerhafte zukunftsfähige Entwicklung bereitstellen. Dieses Ziel des neuen Umweltforschungsprogramms bedarf der finanziellen Ausgestaltung. Notwendig sind:

- Einrichtung eines neuen Förderschwerpunktes „Sozial-ökologische Zukunftsforschung“ (u. a. nachhaltige Lebensstile; Technologieentwicklungsbedarf für nachhaltiges Wirtschaften, ökologischer Strukturwandel von Wirtschaftsbranchen und Regionen; dauerhafter Naturschutz),
- Abbau der Forschungsdefizite in den Bereichen Umweltpsychologie, Ökotoxikologie, umweltorientierte Sozialwissenschaften (s. a. Gutachten des Wissenschaftsrates),

- Verbundprojekte zur Entwicklung nachhaltiger Technologien (Entwicklung von Kriterien am Beispiel von Stoffen, Produkten und Verfahren).

Die Erhöhung des Investitionsansatzes dient der Absicherung des beantragten Förderschwerpunktes „Sozial-ökologische Zukunftsforschung“. Produktintegrierter Umweltschutz ist ein Exportschlager der deutschen Industrie. Diese Position gilt es durch entsprechende Forschungsinvestitionen zu halten.